

Vfg.

Rundschreiben Nr.10/2014 SGB II

Berechnung der Heizkosten bei zentraler Warmwasserbereitung

1. Anliegendes Rundschreiben Nr. 10/2014 des Landkreises Göttingen vom 01.09.2014 gebe ich m.d.B. um Beachtung zur Kenntnis

2. Verteiler:

50.1, 50.5, 50.6, 50.7, 50.8, 50.9, 50.10, 50.11
50.511, 50.512, 50.513, 50.514, 50.515, 50.516
50.521, 50.522, 50.523, 50.524, 50.525
50.601, 50.602, 50.603, 50.604, 50.605, 50.606
50.611, 50.612, 50.613, 50.614, 50.615
50.701, 50.703, 50.704, 50.705, 50.706, 50.707
50.721, 50.722, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726, 50.727, 50.728, 50.729, 50.730, 50.731,
50.732, 50.733
50.801, 50.802, 50.803, 50.804, 50.805, 50.806, 50.807, 50.808, 50.809, 50.810
50.821, 50.822, 50.823, 50.824, 50.825, 50.826, 50.827, 50.828, 50.829
50.901, 50.902, 50.903, 50.904, 50.905, 50.906, 50.907, 50.908, 50.909
50.921, 50.922, 50.923, 50.924, 50.925, 50.926, 50.927, 50.928
50.1001, 50.1002, 50.1003, 50.1004
50.1021, 50.1022, 50.1023, 50.1025, 50.1026, 50.1027, 50.1028, 50.1029, 50.1030,
50.1031, 50.1033, 50.1034, 50.1035, 50.1036
50.1101, 50.1102, 50.1103, 50.1104, 50.1105
50.1121, 50.1122, 50.1123, 50.1124, 50.1125, 50.1126, 50.1127, 50.1128, 50.1129,
50.1130, 50.1131, 50.1132

3. zur Kenntnis:

Dez. C, Ref. 03

Göttingen, 02.09.2014

Fachbereich Soziales



Postanschrift: Landkreis Göttingen · 37070 Göttingen

An die Sachgebiete 56.4, 56.5 und 56.6 des
Jobcenters Landkreis Göttingen und an die
Stadt Göttingen - Jobcenter

Eing. 02. SEP. 2014										
Fachbereich 50, 37070 Göttingen										
☒	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Rundschreiben 10 / 2014

Berechnung der Heizkosten bei zentraler Warmwasserbereitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Rundschreiben 33/2011 wurde in Anlehnung an die gesetzliche Regelung zur Übernahme von Kosten dezentraler Warmwasserbereitung festgelegt, dass auch für Leistungsberechtigte, deren Warmwasser zentral über die Heizungsanlage bereitete wird, neben den eigentlichen Heizkosten Kosten für die Warmwasserbereitung in Höhe der Pauschalbeträge des § 21 Abs. 7 SGB II berücksichtigt werden sollen.

Das Sozialgericht Hildesheim hat nun in zwei Verfahren festgestellt, dass diese Regelung zwar günstiger für die Leistungsberechtigten ist, gleichwohl aber rechtswidrig und das Jobcenter Landkreis Göttingen zu einer geänderten Berechnung der Heiz- und Warmwasserkosten verurteilt.

Künftig sind daher bei zentraler Warmwasserbereitung die Warmwasserkosten zusammen mit den Heizkosten als Heizkosten anzulegen, ein Herausrechnen bzw. die Übernahme der Warmwasserkosten über die comp.ASS-Berechnung 02/007 erfolgt nicht mehr. Für Warmwasser- und Heizkosten gilt damit eine einheitliche Angemessenheitsgrenze, die sich je nach Sachverhalt über den Bundesweiten Heizspiegel oder die Werte für Winterbrandbeihilfen bestimmen. Sofern Vermieter bzw. Versorgungsunternehmen die Kosten für Warmwasseraufbereitung und Heizung getrennt darstellen, sind diese im Rahmen der Angemessenheitsprüfung zu addieren.

Die mit dieser Vorgehensweise verbundene Schlechterstellung der Leistungsberechtigten, deren Warmwasserbereitung zentral erfolgt gegenüber denjenigen, deren Warmwasser dezentral bereitete wird, ist hinzunehmen.

Rundschreiben 33/2011 wird insoweit aufgehoben.

In diesem Zusammenhang weise ich nochmals darauf hin, dass eine **Absenkung der Heizkosten erst nach Durchführung und Abschluss eines Kostensenkungsverfahrens** erfolgen darf.

Ansprechzeiten:

Mo.-Do. 08.30 - 12.00 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr
Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

Besuchszeiten

Mo.-Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

Nutzen Sie unser Angebot
zur Terminabsprache

Göttingen, 01.09.2014

Auskunft erteilt:

Frau Scheidt

E-Mail:

Scheidt

@landkreisgoettingen.de

Telefon:

0551 525-391

Fax:

0551 525-6391

Zimmer: 274

Datum und Zeichen

Ihres Schreibens:

xx.xx.xxxx

Mein Zeichen:

56.1/50 11 00

Standort:

Landkreis Göttingen
Reinhäuser Landstraße 4
37083 Göttingen
www.landkreisgoettingen.de
Gläubiger-ID: DE84ZZZ00000042204

Sparkasse Göttingen

IBAN: DE78 2605 0001 0000 5057 92

BIC: NOLA DE 21 GOE

Kreis- und Stadtsparkasse Münden

IBAN: DE04 2605 1450 0000 0065 10

Sparkasse Duderstadt

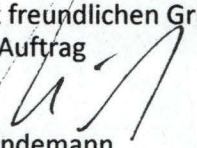
IBAN: DE35 2605 1260 0000 1219 62

Umsetzung

Die Regelung zu den Kosten zentraler Warmwasserbereitung ist ab sofort für Neu- und Folgebewilligungen sowie in Überprüfungs-, Widerspruchs- und Klageverfahren, in denen die bisherige Regelung explizit angegriffen wurde, umzusetzen. Bestandsschutz auf die bisherige Berücksichtigung der Kosten der Warmwasserbereitung gibt es somit maximal im laufenden Bewilligungszeitraum.

Für Fragen steht die Fachaufsicht gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Mündemann